Kleiderbügel umhäkeln

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

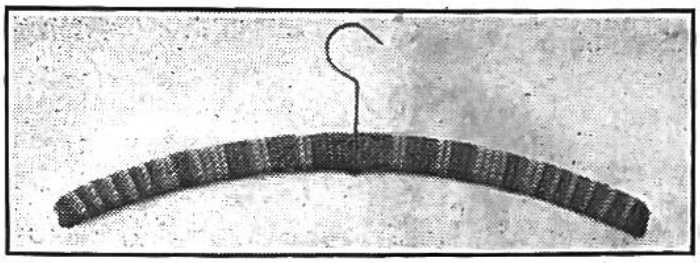
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

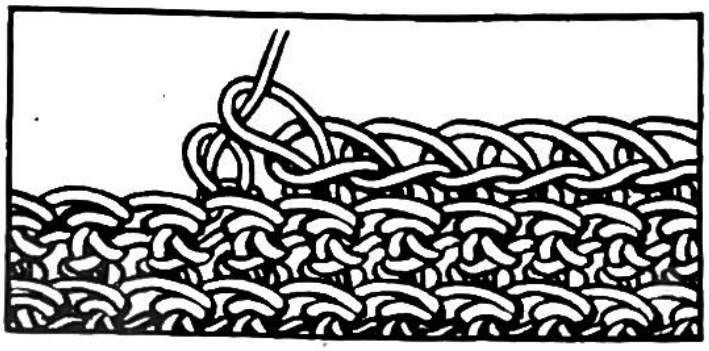


KLEIDERBÜGEL UMHÄKELN.

An Material ist erforderlich: $^1/_2$ Strängchen braune Kunstseide, $^1/_2$ Strängchen grüne Kunstseide. Zum Arbeiten können wir wieder unsere Häkelnadel Nr. 3 gebrauchen. Anmaschen: 20 Luftmaschen in brauner Farbe, in die zweitletzte Luftmasche zurückstechen — umschlagen, das Garn durchholen — umschlagen — durch zwei Maschen ziehen — so erhalten wir 19 feste Maschen — jetzt wird die Arbeit gewendet. — Darauf 1 Luftmasche als Rand — nur in das von uns wegliegende Maschenglied einstechen und so weiter. Durch Einstechen dieserart ergibt sich die gerippte Fläche.

Verteilung der Farben-Streifen.

4 braune Reihen — 2 grüne Reihen — 2 braune Reihen — 2 grüne Reihen — 2 braune Reihen — 2 grüne Reihen — 2 braune Reihen — 2 grüne Reihen — 2 braune Reihen — 2 grüne Reihen — 2 braune Reihen — 4 grüne Reihen — 4 braune Reihen — 8 grüne Reihen — 6 braune Reihen — 4 grüne Reihen — 8 braune Reihen — 4 grüne Reihen — 11 braune Reihen. Wir sind in der Mitte des Bügels angelangt — die zweite Hälfte, ebenso die Streifenverteilung, ist in gegenteiliger Weise gleich zu arbeiten. — Der gehäkelte Streifen wird genau in der Mitte über den Kleiderbügel hinuntergestülpt. Auf der untern Seite und auf den beiden kleinen Nebenseiten ist der Häkelstreifen mit gegenseitigen Stichen in den Rand zusammenzunähen.



Häkelmuster.